

## **MARIOLA MEMBRIVES (Spanien)**

**Mariola Membrives** ist die Stimme und das Gesicht einer neuen Künstlergeneration, die der spanischen Musikszene einen neuen und notwendigen Impuls für Suche und Persönlichkeit gibt. Nach ihrem Debütalbum „Llorona“ (2014), einem Duett mit der japanischen Jazz-Kontrabassistin **Masa Kamaguchi**, tourte sie mit ihrem Vorschlag „Omega 20.16“ durch die wichtigsten Festivals des Landes und brachte ihr Duo mit **Chano Domínguez** im Teatre Grec zur Uraufführung in Barcelona. Es ist die Flamenco-Stimme der Shows „FreeBach212“ von La Fura dels Baus und „Federico García“ von Pep Tosar. 2018 hat sie „Sed libera nos a malo“ mit dem Piccola Orchestra Gagarin beim „Ciutat Flamenco Festival“ in Barcelona uraufgeführt und ihr neuer Vorschlag „La Enamorada“ wird bei den Jazzfestivals Tanger, Tetuán, Madrid und Barcelona sowie beim „Intramuros Festival de Jerez“, unter anderem. 2019 veröffentlichte er im Duett mit dem nordamerikanischen Gitarristen **Marc Ribot** sein neues Album „Lorca, Spanish Songs“ und arbeitet auch an ihrem theatermusikalischen Vorschlag „La reina Toro“. Für ihre künstlerische Laufbahn wurde sie von der Junta de Andalucía mit dem Preis „Córdoba a Escena“ ausgezeichnet.

### **ALBUM**

Auf **Lorca, Spanish Songs** interpretiert die Sängerin und Schauspielerin Mariola Membrives die populären Lieder, die Federico García Lorca 1931 zusammen mit der Flamenco-Sängerin La Argentinita aufnahm, mit neuem Spirit und modernen Arrangements. Neben dem eigenen Interesse am musikhistorischen Erbe und in einer Linie mit der konstanten Suche der Künstlerin nach neuen Klang-Universen für ihre eigenen Traditionen, ist vor allem die Zusammenarbeit mit dem amerikanischen Gitarristen **Marc Ribot** von großer Bedeutung für diese Aufnahmen. Ribot zählt zu den umtriebigen, engagierten und hartnäckigen Musikern der Urban Music, Avant-garde Jazz und improvisierten Musik. Javier Pedreira ist einer der großen Instrumentalisten in der spanischen Jazzszene. Zu seinen Partnern zählen Künstler und Gruppen wie La Frontera, Emilio Aragón, Mikel Erentxun, OBK, Luz Casal, Alex Ubago und Amaral. Virtuose Improvisation und Klangmixturen zwischen spanischer Folklore und Jazz prägen sein Spiel.

*Federico García Lorca, geboren 1898, wurde am 19. August 1936 von den Franco-Faschisten ermordet. Er hatte sich mit gesellschaftskritischen Arbeiten bei der politischen Rechten unbeliebt gemacht. Diese Sachlage, seine homosexuelle Veranlagung und wohl auch persönliche Rache, führten zu seiner Ermordung zu Beginn des Spanischen Bürgerkriegs.*